

Transkription von Stadtbucheintrag HDL 1471c

Ort, Datierung: Haldensleben, um/nach 1471

Signatur: Stadtarchiv Haldensleben, Repertorium 9, Stb. VI; 10v

[10v]

wilhelm vn(de) lucas steneken de hebbe(n) vorlate(n) ey(n) hus / hans schrader vry vppe borgher recht
vn(de) wort tyns na /

[10v-IIIr, eingelegtes Blatt]

Schepenn tho / nien haldensleue /¹ Vnnsenn fruntlikenn gruth tho vorn Ersamenn besundern gudenn
frunde Szo / gy vns vann erliker sake wegen nha inholde eyner by geschickt(e)n dredel ? gescreuen /
vnnd vns recht darüpp tho sprekenn gy beden hebbenn [...] ? Spreke wy sche=/phenn tho nien
haldensleue vor recht heddenn frame lude eyner gilde edder / broderschopp In eyner stadt acker vor
der stadt belegenn dorch ? godt vnnd erer / szelenn² selicheyt ann krefftighenn sceden ? alsze² vor
gerichte , edder sust vor der / lehnszhant² gegheuenn vnnd de vorstender der suluighenn broderschop
mith weten / vnnd willen des borgermeisters orer broderschop tho gude denn suluighen geghe/uenn
acker dreernn ? framen borgern vorkofft , dat hebben sye also² tho donde wol/macht gehadt Syn denn
de dren kopere des ackers achtedage dar nha , vth der / der stadt oreenn gekofften acker tho
besichtigenn geghangen vnnd vp den suluigen / acker den eym³ enighen , de den tho hure hadde
bfunden ? de vndereynander / vneynick gewordenn vnnd doch neyne slege noch wündenn dar
gescheenn [...] ? / Alsdann beydeparth sick mith worden , vp dem acker vnderspraken vnnd vngeleuet /
hebbenn dar sick doch neyne slage , noth wünden begeuenn vnnd ock van vnder=/windige(n) des
stucke landis dar dat flas vp gestann hefft , welk part dat ander / also² beclagenn hefft , dat mach he
mith rechte , tho ohm sokenn vnnd fordernn / vnnd sick alsdann vndereynander dat auer na schulden ,
vnnd antwerdenn in rechte / erkennen vnnd scheyden lathen vnnd de cleger mach sodan geschicht ,
mith walt=/claghenn nha gelegennheyt der saken , nicht fordern van rechtswegen vorsegelt / mith
vnnsen Jngeseghell /

¹ eingerückt, zentriert wie Überschrift

² Könnte auch ein ß darstellen.

³ durchgestrichen